



# Verordnung über Massnahmen zur Vermeidung der Umgehung internationaler Sanktionen im Zusammenhang mit der Situation in der Ukraine

Änderung vom 29. März 2019

---

*Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung,  
gestützt auf Artikel 16 des Embargogesetzes vom 22. März 2002<sup>1</sup>,  
verordnet:*

I

Anhang <sup>32</sup> der Verordnung vom 27. August 2014<sup>3</sup> über Massnahmen zur Vermeidung der Umgehung internationaler Sanktionen im Zusammenhang mit der Situation in der Ukraine wird geändert.

II

Diese Verordnung tritt am 2. April 2019 um 18.00 Uhr in Kraft.<sup>4</sup>

29. März 2019

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung:  
Guy Parmelin

<sup>1</sup> SR **946.231**

<sup>2</sup> In der AS nicht veröffentlicht. Der Inhalt des Anhangs kann beim SECO, Ressort Sanktionen, Holzikofenweg 36, 3003 Bern, bestellt werden oder unter [www.seco.admin.ch](http://www.seco.admin.ch) > Aussenwirtschaft & Wirtschaftliche Zusammenarbeit > Wirtschaftsbeziehungen > Exportkontrollen und Sanktionen > Sanktionen/Embargos > Sanktionsmassnahmen eingesehen werden.

<sup>3</sup> SR **946.231.176.72**

<sup>4</sup> Dringliche Veröffentlichung vom 2. April 2019 im Sinne von Art. 7 Abs. 3 des Publikationsgesetzes vom 18. Juni 2004 (SR **170.512**).

